



Art der wirtschaftlichen Tätigkeit

- Wohnbauflächen; Flächen gemischter Nutzung
- Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung
- Verkehrflächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst
- Sonstige Vegetations- und Freiflächen
- Gewässer

Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ_{extrem}

- ≤100
- >100-1.000
- >1.000-10.000
- >10.000

Schutzgebiete

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet
- Heilquellenschutzgebiet
- Badegewässer
- Hof
- Diich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand
- Stauhaltungsdam
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt
- Gemeindegrenze

weitere Kulturgüter

- Bauensembel
- IED-Anlage
- UNESCO Weltkulturerbe
- Punktuales Kulturobjekt
- Linienhaftes Kulturobjekt

Maßstab 1 : 10.000

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 85179 Augsburg
 Telefon: 0821 95714-0
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 - Topographische Nutzung (ALKIS, Gewässer) 1 : 1.000 (2018)
 - Digitale Topographische Karte (DTK25) 1 : 25.000 (2018)
 - Antikites Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1 : 25.000 (2018)

Fachdaten: - Fachinformationssystem Wasserwirtschaft
 - Die Schutzgebiete entsprechen dem wasserabhängigen Natura 2000-Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 BYWG, wie sie in der Bestandstabelle der Wasserwirtschaftlichen Verordnungen dargestellt sind. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG. Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.
 - Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Diese Karte stellt nur Hochwasserrisiken dar, die von dem u. a. Risikogewässern ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.

Diese Karte wurde zum genannten Berichtsstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartenrechner www.lfu.bayern.de.

Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.

Berichtsstand: 22.12.2019

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser

Hochwasserrisikokarte Tann Bach
 Darstellung des Hochwasserrisikos für HQ_{extrem} (HQ₁₀₀₀)

Risikogewässer: Tann Bach

Blattschnitt: 18522_TANBA5_K1

Wasserwirtschaftsamt: Deggendorf, Traunstein

Landkreis / kreisfreie Stadt: Altötting, Rottal-Inn

Gemeinde: Julbach; Markt; Reut; Tann; Zeilarn

